

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 27. Oktober 2022 | Nr.43

Vorverleger Redaktionschluss aufgrund der Schließung aller Dienststellen der Gemeinde Ilsfeld

In KW 44 ist der Redaktionschluss auf **Freitag, 28. Oktober 2022** vorverlegt.

Alle Beiträge müssen **bis 12 Uhr** eingestellt sein.



Spielenachmittag in der Mediothek

in den Herbstferien -
Mi., 02.11., 15:30 Uhr

INHALT

- Seite 4
Notdienste
- Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell
- Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen
- Seite 19
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten
- Seite 26
Vereinsnachrichten
Sonstiges
- ab Seite 39
Werbung

Willkommen im Kino!

Montag, 7. November 2022

Gemeindehalle

Ilsfeld



15.30 Uhr / 3 €

Der junge Häuptling Winnetou

Die Kinder vom Stamm der Apachen wetteifern, wer der Beste ist. Der zwölfjährige Winnetou hat schon den Sieg vor Augen, als seine Schwester Nscho-tshi ins Wasser plumpst. Winnetou aber läuft weiter – und verspielt den Sieg! Denn man muss zusammenhalten, mahnt die Stammesälteste: „Ein Pfeil bricht leicht, viele Pfeile kann man nicht brechen. Spannend und oft auch lustig erzählt der Film von echter Freundschaft, von Verantwortung und vom Erwachsenwerden.

Abenteuerfilm für Kinder angelehnt an den Romanhelden von Karl May



Empfohlen
ab 7
Jahren!

Deutschland 2022 / 103 Min / FSK: 0



20.00 Uhr / 5 €

Der Gesang der Flusskrebse

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige.

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Delia Owens
Regie: Olivia Newman

USA 2022 / 125 Min. / FSK: 12

Wir bitten um Beachtung

Alle Dienststellen der Gemeinde Ilsfeld am Montag, 31.10.2022 geschlossen



In seiner Sitzung am 18.10.2022 beriet der Gemeinderat verschiedene Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ein Punkt der Beschlussfassung war hierbei auch, dass während der Heizperiode die Verwaltungsgebäude an Brückentagen geschlossen werden.

Am Montag, 31.10.2022 ist wieder ein sogenannter Brückentag, da sich am Dienstag, 01.11.2022 der gesetzliche Feiertag Allerheiligen anschließt.

Nachdem die Kindertageseinrichtungen bereits in ihrer Jahresplanung den 31.10.2022 als Schließtag festgelegt haben, die Mediothek montags geschlossen ist und die Schulen sowie die Hallen aufgrund der Herbstferien geschlossen sind, werden auch die restlichen Dienststellen der Gemeinde Ilsfeld (Rathaus, Bürgerbüros, Bauhof usw.) an diesem Tag schließen.

Die Heizungen der Dienstgebäude werden über dieses „verlängerte“ Wochenende entsprechend abgesenkt, so dass auch hier ein Beitrag zur Energieeinsparung geleistet wird.



ilsfeld
tradition & weitsicht

Die Gemeinde Ilsfeld sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Planen und Bauen eine/n

Mitarbeiter im Sekretariat (m/w/d) (Stellenumfang 100%)

In die Zuständigkeit des Fachbereichs fallen neben der Bauverwaltung (Hochbau, Tief- und Straßenbau) u.a. auch die Aufgaben des gemeindlichen Bauhofs, des Gebäudemanagements, der Wasserversorgung sowie der Abwasserbeseitigung.

Die vollständige Ausschreibung und weitere Infos finden Sie unter www.ilsfeld.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
bis 13. November 2022.

WINTERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **29. Oktober 2022** auf **30. Oktober 2022** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

ilsfeld
tageseinrichtungen
für kinder

Unsere Gemeinde sucht **ab sofort** für die Kindertageseinrichtungen



ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, FrühpädagogInnen oder andere pädagogische Fachkräfte

nach § 7 KiTaG (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit



Für **Fragen** stehen Ihnen Frau Friedrich, Sachgebietsleitung der Kindertageseinrichtungen, Tel. 07062/9042-52, E-Mail: nicole.friedrich@ilsfeld.de oder Frau Bernkopf, Personalamt, Tel. 07062/9042-21, E-Mail: karin.bernkopf@ilsfeld.de, gerne zur Verfügung.



Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstr. 8, 74360 Ilsfeld – gerne auch per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de
QR-Code: zur Stellenbeschreibung auf www.ilsfeld.de/stellenangebote

MitarbeiterInnen für Spielgruppen gesucht



Sie möchten gerne mit Kindern arbeiten und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen?

Die Gemeinde Ilsfeld sucht zur Einrichtung von Spielgruppen engagierte Personen für die Betreuung von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren. Die Spielgruppen schließen sich an die Betreuungszeit der Kindertageseinrichtung an und finden in den Räumen der Kindertageseinrichtung statt.

Arbeitszeiten sind Mo. – Do., 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, eventuell noch ein Vormittag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr, mit einem Beschäftigungsumfang von 40 % bis 50 %. Die Einarbeitung findet am Vormittag statt, damit Sie die zu betreuenden Kinder und die Einrichtung gut kennenlernen können. Darüber hinaus sind verschiedene Fortbildungseinheiten geplant, um Ihnen einen Überblick über das Arbeitsfeld und die zu übernehmenden Aufgaben zu geben.

Gesucht werden **Tagesmütter, interessierte Personen ohne pädagogische Ausbildung**, aber auch gerne pädagogische Fachkräfte.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst sowie eine zusätzliche Altersvorsorge. Darüber hinaus steht Ihnen auch der Besuch eines „Rücken-Fit“-Kurses frei.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Friedrich, Sachgebietsleitung der Kindertageseinrichtungen, Tel. 07062 9042-52, E-Mail: nicole.friedrich@ilsfeld.de oder Frau Bernkopf, Personalamt, Tel. 07062 9042-21, E-Mail: karin.bernkopf@ilsfeld.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstr. 8, 74360 Ilsfeld – gerne auch per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de

Rathaus aktuell

Vorabinformation Brennholz 2022/2023

Holzerntemaßnahmen 2022/2023 im Forstrevier Ilsfeld

Mitte Oktober 2022 wurde im Gemeindewald Ilsfeld der Holzeinschlag begonnen. Der diesjährige Schwerpunkt der Holzernte wird im Walddistrikt Durstlich (Ilsfeld in Richtung Flein) auf der östlichen Seite in Richtung Untergruppenbach stattfinden. Betroffen sind die Waldwege Krehweg/ Erich-Müller-Weg / Blockhüttenweg und Dachsweg. Weitere Maßnahmen sind allerdings aufgrund von Trockenschäden und nach Eschentriebsterben an anderen Orten geplant. Deshalb halten Sie sich bitte immer an die Absperrungen, um eine sichere Arbeit zu ermöglichen und sich selbst nicht in Gefahr zu bringen.

Aufgrund der Rohstoffknappheit und der Preisexplosion bei anderen Energieträgern ist zum jetzigen Zeitpunkt eine erhöhte Nachfrage nach Brennholz im Revier Ilsfeld zu verzeichnen. Im Moment gibt es KEINE unverkauften Brennholzlöse mehr! In Abstimmung mit dem Waldbesitzer wird das anfallende Brennholz vom Holzeinschlag 2022/2023 wie immer in einem Meistgebotsverfahren (Versteigerung oder Submission) angeboten werden. Sobald weitere Details zum Holzverkauf bekannt sind, werden Sie über die Ilsfelder Nachrichten oder auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld/ Landratsamt Heilbronn informiert. Der Anschlagspreis für Hartlaubholz (Eiche/ Buche/ Esche/ Kirsche/ Ahorn...) liegt bei 85 € pro Fm plus 7 % Mehrwertsteuer. Bitte beachten Sie bei der Lagerung des Brennholzes im Wald, dass aufgrund der unterschiedlichen Zertifikate eine Abdeckung des Holzes nicht gestattet ist.

Der Druck auf das Industrieholz ist ebenfalls hoch. Das Revier Ilsfeld hat eine Lieferverpflichtung in Höhe von 50 Fm, um auch die Produktion von Papier und Hygienetüchern in der Zukunft zu sichern. Dieses Holz steht als Brennholz nicht zur Verfügung und wird mit einer anderen Farbe gekennzeichnet. Die Nachfrage nach Brennholz wird voraussichtlich das Liefervolumen aus dem Gemeindewald Ilsfeld übersteigen. In vielen Privatwäldern beobachtet unsere Revierförsterin Frau Muth aufgrund des Klimawandels absterbende Bäume im Bestand und auch entlang von öffentlichen Straßen und Wegen. Bitte schöpfen Sie auch diese Ressourcen sinnvoll aus.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Forstrevier Ilsfeld. Die Telefonnummer lautet: 07062/ 61986 (mit Anrufbeantworter) oder 0175 2236683

Amtliche Bekanntmachungen

Satzungsanpassungen

Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG)

- sowie zu Artikel 1: in Verbindung mit § 34 Absatz 4 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg (FWG)
- sowie zu Artikel 2: in Verbindung mit § 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) und des §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) i. V. mit dem §§ 4 und 11 der GemO BW
- sowie zu Artikel 3: in Verbindung mit §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) und § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes (LGebG)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Ilsfeld am 18. Oktober 2022 folgende Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung) beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

Die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung in der Fassung vom 29.09.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Ilsfeld am 8.10.2020 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 6 wird folgender § 6a eingefügt:
§ 6a Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zu Grunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

Artikel 2

Änderung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung in der Fassung vom 2.09.2001, zuletzt geändert am 19. März 2013, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Ilsfeld am 27.03.2013 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 28 wird folgender § 28a eingefügt:
§ 28a Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zu Grunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

Artikel 3

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Die Verwaltungsgebührensatzung in der Fassung vom 25. Februar 1992, zuletzt geändert am 28. November 2017, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Ilsfeld am 7. Dezember 2017 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 7 wird folgender § 7a eingefügt:
§ 7a Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zu Grunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

Artikel 5

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der zu ändernden Satzungen unberührt. Für Entgelte, die bereits vor diesem Zeitpunkt entstanden und erst nach dem 31. Dezember 2022 zu entrichten sind, gelten für die Bemessung die Satzungsbestimmungen, die zum Zeitpunkt ihrer Entstehung gegolten haben.

Ilsfeld, den 18.10.2022

Bernd Bordon Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis,
Dr. Heike Fellger,
Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer,
Dr. Jargon
Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde
Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann
Dr. Armin Wertsch/Dr. Gaby Schlereth
Dr. Richard Steck/Dr. Hanne Steck
Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar/
Dr. Claudia Bucur
Dr. Christian Zöllner/Dr. Andrea Meiser
... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
-wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141 6430430 zuständig.

Unsere Ärzte vor Ort:

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,
Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,
Ilsfeld, Tel. 975050

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0

Mo., Di., 8:00 – 12:30 und
14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:30 und
14:00 – 18:00 Uhr

Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
Tel. 07062 9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat
folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30 Uhr,
Do. 14:00 – 18:00 Uhr,

Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie
auch auf der Homepage der Gemein-
de Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können
Sie uns auch eine E-Mail an gemeinde@ilsfeld.de
zukommen lassen.

Frauenarzt:

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,
Ilsfeld, Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld, Tel. 92 44 0 24

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37,

Ilsfeld, Auenstein Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str.

15/1, Ilsfeld, Helfenberg

Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld

Tel. 07062/9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Straße 60, Ilsfeld,

Tel. 9797567

Das Zahnärzthehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062/9042-0

Bauhof: Tel. 07062 9042-72

Freibad: Tel. 07062 9155580

Polizei: Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld: Tel. 07062 915550

Feuerwehr: Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal:

Tel. 07062 973050

Gasversorgung: Tel. 07144 266211

Stromversorgung: Tel. 07144 266233

Nahwärmeverorgung

Notfall-Nr.: Tel. 07062 9042-49

Wasserversorgung: Tel. 07062 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 0152 22987063

Telefonseelsorge HN: Tel. 0800 1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen:

Tel. 07131 507853

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/49-0
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
8.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 20 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
Notrufnummer für der tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet

Zahnärztlicher Notdienst

KZV Stuttgart Tel.-Nr. 0711/7877712

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis
nächster Tag 8.30 Uhr:
Notdienstapothekensuche
(Festnetz-kostenfrei): 0800 00 22 8 33

Samstag, 29.10.2022:

Stadt-Apotheke Güglingen
Tel.: 07135 - 53 77, Maulbronner Str. 3/1
74363 Güglingen

Sonntag, 30.10.2022:

apotheke aktuell
Tel.: 07133 - 1 79 09, Schillerstr. 18
74348 Lauffen am Neckar

Dienstag, 01.11.2022:

Rathaus Apotheke Abstatt
Tel.: 07062 - 6 43 33, Rathausstr. 31
74232 Abstatt

Notruf für Kinder und Jugendliche:

Kreisjugendamt HN: Tel. 07131 994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter:

Tel. 07131 964420

Essen auf Rädern: Tel. 07063/9339444

Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn

Pflegedienst „Procura Rost“

-Tag und Nacht- Tel. 07062 975097

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung:

Tel. 07131 994-305

Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Ilsfeld“

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ilsfeld am 18.10.2022 folgende Betriebsatzung beschlossen, zuletzt geändert durch Beschluss vom 02.04.2019.

§ 1

Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

(1) Der Eigenbetrieb betreibt die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ilsfeld mit allen dazugehörigen gemeindlichen Anlagen (Kanäle, Hausanschlüsse, Sammler und Regenrückhalteanlagen, Gräben, etc.) sowie Kooperationen zu Dritten, die Aufgaben der Abwasserbeseitigung für die Gemeinde Ilsfeld wahrnehmen; dies sind insbesondere der Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal sowie die Stadt Heilbronn.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist:

- a. die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung der im Gemeindegebiet anfallenden Abwässer;
- b. Sammlung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser an die ans gemeindliche Kanalnetz angeschlossenen Kläranlagen;
- c. die Schaffung, Unterhaltung und der Betrieb der hierfür erforderlichen gemeindeeigenen Anlagen.

(3) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Eine Gewinnerzielung ist gemäß § 14 Absatz 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg ausgeschlossen.

§ 2

Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Abwasserbeseitigung Ilsfeld“ oder die Abkürzung „AWI“

§ 3

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, Stammkapital

(1) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.

(2) Das Stammkapital wird auf € 0,00 festgesetzt.

§ 4

Gemeinderat und Betriebsausschuss

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

(2) Der nach der Hauptsatzung der Gemeinde Ilsfeld gebildete beschließende Technische Ausschuss nimmt für den Eigenbetrieb die Aufgaben des Betriebsausschusses nach dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik wahr.

(3) Er entscheidet in allen nicht dem Gemeinderat gesetzlich vorbehaltenen Angelegenheiten, und zwar unabhängig von den Wertgrenzen und Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist. Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit oder wirtschaftlicher Bedeutung kann der Betriebsausschuss mit einer Mehrheit von einem Viertel aller Mitglieder an den Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung verweisen.

(4) Der Technische Ausschuss berät in seiner Funktion als Betriebsausschuss zudem alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Entscheidung des Gemeinderates vorbehalten sind.

§ 5

Betriebsleitung

Eine Betriebsleitung wird nicht bestellt.

§ 6 Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Änderungen dieser Betriebsatzung bedürfen der Beschlussfassung im Gemeinderat.

(2) Diese Satzung tritt am 01.01.2023 Kraft. Die bis dahin geltende Betriebsatzung wird mit Inkrafttreten dieser Satzung aufgehoben und gegenstandslos.

Ilsfeld, den 18.10.2022

Bernd Bordon Bürgermeister

Hinweis nach §4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Nahwärmeversorgung Ilsfeld“

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ilsfeld am 18.10.2022 folgende Betriebsatzung beschlossen, zuletzt geändert durch Beschluss vom 02.04.2019.

§ 1

Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

(1) Der Eigenbetrieb unterhält Blockheizkraftwerke und weitere Energiegewinnungsanlagen (Solaranlagen, Abwasserwärmehückgewinnungsanlagen, etc.) zur Erzeugung von Wärme und/oder elektrischem Strom (Betriebszweig: Energieerzeugung) und ein Wärmenetz (Betriebszweig: Netzbetrieb). Die beiden Betriebszweige der Nahwärmeversorgung der Gemeinde Ilsfeld werden seit dem 01.01.2013 als Eigenbetrieb geführt. Der Betrieb wird nach dem Eigenbetriebsgesetz, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist:

- a) die Förderung der Verwendung von erneuerbaren Energien;
- b) die Erzeugung von Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien;
- c) die Einspeisung oder Vermarktung von Strom aus erneuerbaren Energien;
- d) der Betrieb von Blockheizkraftwerken, Biomassekraftwerken, Abwasserwärmerückgewinnungsanlagen und Anlagen zur Gewinnung von Solarwärme;
- e) die Unterhaltung und der Ausbau des Nahwärmenetzes;
- f) die ordnungsgemäße Bereitstellung von Hausanschlüssen;
- g) die Beteiligung und Kooperation zu obigen Zwecken an und mit Dritten.

(3) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Der Eigenbetrieb darf Gewinne erwirtschaften.

§ 2

Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Nahwärmeversorgung Ilsfeld“ oder die Abkürzung „NWI“.

§ 3**Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, Stammkapital**

(1) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.

(2) Das Stammkapital wird auf € 25.000,00 festgesetzt.

§ 4**Gemeinderat und Betriebsausschuss**

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

(2) Der nach der Hauptsatzung der Gemeinde Ilsfeld gebildete beschließende Technische Ausschuss nimmt für den Eigenbetrieb die Aufgaben des Betriebsausschusses nach dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik wahr.

(3) Er entscheidet in allen nicht dem Gemeinderat gesetzlich vorbehaltenen Angelegenheiten, und zwar unabhängig von den Wertgrenzen und Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist. Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit oder wirtschaftlicher Bedeutung kann der Betriebsausschuss mit einer Mehrheit von einem Viertel aller Mitglieder an den Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung verweisen.

(4) Der Technische Ausschuss berät in seiner Funktion als Betriebsausschuss zudem alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Entscheidung des Gemeinderates vorbehalten sind.

§ 5**Betriebsleitung**

Eine Betriebsleitung wird nicht bestellt.

§ 6**Wirtschaftsjahr**

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

§ 7**Inkrafttreten**

(1) Änderungen dieser Betriebsatzung bedürfen der Beschlussfassung im Gemeinderat.

(2) Diese Satzung tritt am 01.01.2023 Kraft. Die bis dahin geltende Betriebsatzung wird mit Inkrafttreten dieser Satzung aufgehoben und gegenstandslos.

Ilsfeld, den 18.10.2022

Bernd Bordon Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Betriebsatzung**für den Eigenbetrieb****„Wasserversorgung Ilsfeld“**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ilsfeld am 18.10.2022 folgende Betriebsatzung beschlossen, zuletzt geändert durch Beschluss vom 02.04.2019.

§ 1**Gegenstand und Name des Eigenbetriebs**

(1) Der Eigenbetrieb betreibt die Wasserversorgung der Gemeinde Ilsfeld mit allen dazugehörigen gemeindlichen Anlagen (Hauptleitungen, Hausanschlüsse, Pumpwerke, Brunnen, Speichieranlagen, Filtrations- und Aufbereitungsanlagen, etc.) sowie Kooperationen zu Dritten, die Aufgaben der Wasserversorgung für die Gemeinde Ilsfeld wahrnehmen; dies sind insbesondere der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Schozachtal sowie der Zweckverband Bodenseewasserversorgung.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist:

- die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung aller angeschlossenen Abnehmer mit Trinkwasser;
- die Bereitstellung der erforderlichen Löschwassermengen in allen Teilen des Gemeindegebietes;
- die Schaffung, Unterhaltung und der Betrieb der hierfür erforderlichen gemeindeeigenen Anlagen.

(3) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Analog § 1 Abs. 3 Wasserversorgungssatzung darf die Wasserversorgung keine Gewinne erwirtschaften.

§ 2**Name des Eigenbetriebs**

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Wasserversorgung Ilsfeld“ oder die Abkürzung „WVI“.

§ 3**Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, Stammkapital**

(1) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgen nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.

(2) Das Stammkapital wird auf € 25.000,00 festgesetzt.

§ 4**Gemeinderat und Betriebsausschuss**

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

(2) Der nach der Hauptsatzung der Gemeinde Ilsfeld gebildete beschließende Technische Ausschuss nimmt für den Eigenbetrieb die Aufgaben des Betriebsausschusses nach dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik wahr.

(3) Er entscheidet in allen nicht dem Gemeinderat gesetzlich vorbehaltenen Angelegenheiten, und zwar unabhängig von den Wertgrenzen und Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist. Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit oder wirtschaftlicher Bedeutung kann der Betriebsausschuss mit einer Mehrheit von einem Viertel aller Mitglieder an den Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung verweisen.

(4) Der Technische Ausschuss berät in seiner Funktion als Betriebsausschuss zudem alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Entscheidung des Gemeinderates vorbehalten sind.

§ 5**Betriebsleitung**

Eine Betriebsleitung wird nicht bestellt.

§ 6**Wirtschaftsjahr**

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

§ 7**Inkrafttreten**

(1) Änderungen dieser Betriebsatzung bedürfen der Beschlussfassung im Gemeinderat.

(2) Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Die bis dahin geltende Betriebssatzung wird mit Inkrafttreten dieser Satzung aufgehoben und gegenstandslos.

Ilfsfeld, den 18.10.2022

Bernd Bordon
Bürgermeister

Hinweis nach §4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Betriebssatzung
für den Eigenbetrieb
„Ortsentwicklung Ilfsfeld“**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ilfsfeld am 18.10.2022 folgende Betriebssatzung beschlossen, zuletzt geändert durch Beschluss vom 02.04.2019.

§ 1

Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

(1) Der Eigenbetrieb hat hauptsächlich die Entwicklung innerörtlicher Flächen insbesondere im Rahmen der Ortssanierung zur Aufgabe, verbunden mit dem Ziel, die innerörtliche Infrastruktur zur Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungsangeboten, medizinischer (Grund-)Versorgung, Einzelhandelsangeboten und kulturellen Angeboten zu stärken und zu erhalten.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist u.a.:

- a) die Errichtung und der Betrieb eines Ärztehauses für die medizinische Grundversorgung (sowie für die Unterbringung einer Apotheke) und anderer zentrumstypischer Dienstleistungseinrichtungen;
- b) die Umgestaltung der historischen Kelter in eine Markthalle und Betrieb derselben;
- c) die Schaffung von barrierefreiem Wohnraum für Senioren und Menschen mit Behinderung;
- e) die Errichtung neuer Immobilien bzw. der Erwerb und die Umgestaltung, Sanierung und Modernisierung von Bestandsimmobilien zu Wohn- und Geschäftszwecken sowie zur Unterbringung öffentlicher Einrichtungen.

(3) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben; er darf aus dieser Betätigung Gewinne erzielen.

§ 2

Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Ortsentwicklung Ilfsfeld“ oder die Abkürzung „OEI“.

§ 3

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, Stammkapital

(1) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.

(2) Das Stammkapital wird auf € 25.000,00 festgesetzt.

§ 4

Gemeinderat und Betriebsausschuss

(1) Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

(2) Der nach der Hauptsatzung der Gemeinde Ilfsfeld gebildete beschließende Technische Ausschuss nimmt für den Eigenbetrieb die Aufgabe des Betriebsausschusses nach dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik wahr.

(3) Er entscheidet in allen nicht dem Gemeinderat gesetzlich vorbehaltenen Angelegenheiten, und zwar unabhängig von den Wertgrenzen und Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist. Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit oder wirtschaftlicher Bedeutung kann der Betriebsausschuss mit einer Mehrheit von einem Viertel aller Mitglieder an den Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung verweisen.

(4) Der Technische Ausschuss berät in seiner Funktion als Betriebsausschuss zudem alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Entscheidung des Gemeinderates vorbehalten sind.

§ 5

Betriebsleitung

Eine Betriebsleitung wird nicht bestellt.

§ 6

Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

§ 7

Inkrafttreten

(1) Änderungen dieser Betriebssatzung bedürfen der Beschlussfassung im Gemeinderat.

(2) Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Die bis dahin geltende Betriebssatzung wird mit Inkrafttreten dieser Satzung aufgehoben und gegenstandslos.

Ilfsfeld, den 18.10.2022

Bernd Bordon
Bürgermeister

Hinweis nach §4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilfsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilfsfeld, Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19, E-Mail: gemeinde@ilfsfeld.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Bernd Bordon oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal



Zweckverband
Gruppenkläranlage
Schozachtal

Im Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Fachkraft für Abwassertechnik Kläranlage/Klärbetrieb bzw. Ver- und Entsorger Fachrichtung Abwasser (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % zu besetzen.

Die Gruppenkläranlage reinigt das Abwasser der Gemeinden Abstatt, Ilsfeld und Untergruppenbach und weist einen Einwohnerwert von 35.000 EW auf.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Bedienen der Maschinenteknik unter Einhaltung der gültigen Regel und Vorschriften
- Durchführung von Probeentnahmen und Aufbereitung
- Erfassen und Auswerten der Analyseergebnisse
- Durchführung von festgelegten elektrotechnischen Arbeiten
- Erkennen von Fehlern, Mängeln und Störungen sowie ggf. Fehlerbehebung
- Kontrolle der Betriebsabläufe
- Abwasser- und Schlammmuntersuchungen zu Betriebs- und Qualitätskontrolle
- Durchführen von Grünpflegearbeiten

Wir erwarten

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachkraft für Abwassertechnik, Elektriker, Maschinenschlosser, Mechatroniker oder vergleichbare Ausbildung
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen
- Bewerbungen von Quereinsteigern sind erwünscht

Eine weitere Definition des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Die Vergütung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Henry Streicher (Leiter der Kläranlage) unter Telefon 01621047712 sehr gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie ein verantwortungsvolles, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet und ein positives Arbeitsklima in einem motivierten Team ansprechen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 04.11.2022** an gka-ilsfeld@web.de oder an den ZV Gruppenkläranlage Schozachtal, Robert-Bopp-Weg 1, 74360 Ilsfeld.

Bewerbungen in digitaler Form sind ausdrücklich erwünscht. Anlagen bitten wir dabei ausschließlich im PDF-Format beizufügen, da sie ansonsten aus Sicherheitsgründen nicht beachtet werden können.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat 18.10.2022

In seiner Sitzung am 18. Oktober 2022 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 40

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende gab nachfolgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juli 2022 bekannt: Der Gemeinderat beschloss die Ernennung von Isabelle Hupbauer zur Gemeindeamtsrätin. Außerdem beschloss der Gemeinderat den Erwerb von zwei Grundstücken.

TOP 41

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus Ilsfeld, der Anlieger des Bollwerksturms und des angrenzenden Fußweges zwischen Marktstraße und König-Wilhelm-Straße ist, beschwerte sich über den vielen Unrat, welcher hauptsächlich von Schülern der naheliegenden Schulgebäude hinterlassen wird.

Außerdem wollte er wissen, bei wem die Räum- und Streupflicht für diesen Fußweg liegt.

Bürgermeister Bordon wies darauf hin, dass die Gemeinde hier nur begrenzt Einwirkung nehmen kann. Die Verwaltung wird den Sachverhalt an die Rektoren und die Schulsozialarbeit weiterleiten, möglicherweise kann hier von Seiten der Schule auf die Schüler eingewirkt werden. Außerdem soll geprüft werden, ob der Gemeindevollzugsdienst in diesem Bereich verstärkt Kontrollen durchführen kann.

In Bezug auf die Räum- und Streupflicht sicherte Bürgermeister Bordon eine Prüfung der Sachlage zu. Der Bürger wird entsprechend informiert.

TOP 42

Gemeindeentwicklungskonzept Ilsfeld 2035

Hier: Vorberatung

Bürgermeister Bordon begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn König von der Stadtentwicklung Reschl.

Herr König stellte anhand einer Präsentation den Entwicklungsprozess eines Gemeindeentwicklungskonzeptes vor.

Ein bestehendes Gemeindeentwicklungskonzept ist mittlerweile für die Beantragung verschiedener Fördermittel zwingende Voraussetzung.

Bei der Erstellung sind verschiedene Akteure eingebunden, Bürger, Gemeinderat und Verwaltung. Begleitet wird dieser Prozess durch die Stadtentwicklung Reschl. Auf Basis der drei Betrachtungsebenen Struktur, Fläche und Städtebau findet zunächst eine Evaluierung der vier kommunalen Grundfunktionen Wohnen, Arbeiten, Mobilität sowie Kultur/Soziales statt. Bis zur Fertigstellung des Konzeptes muss mit einem Zeitplan von ca. zehn bis 14 Monaten gerechnet werden. Die Kosten liegen bei etwa 60.000 Euro, welche im Haushalt 2023 eingeplant werden müssten.

Eine Beschlussfassung war zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

TOP 43

Mediothek Ilsfeld

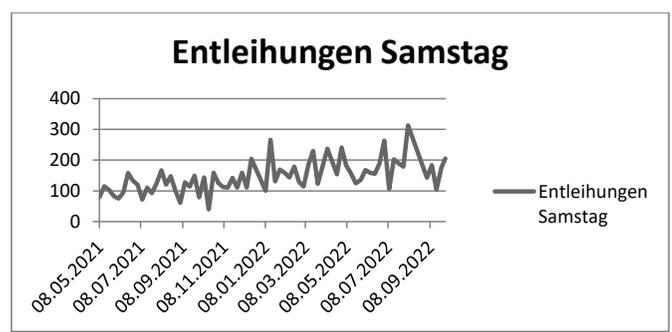
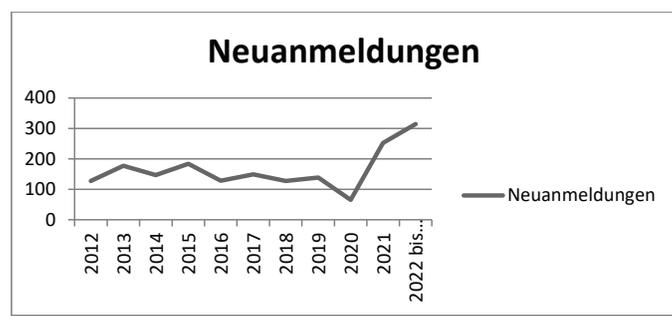
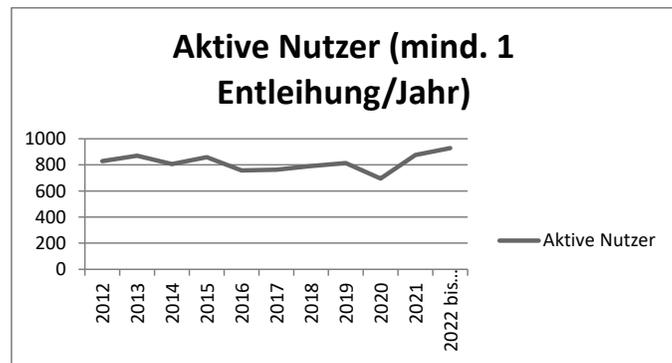
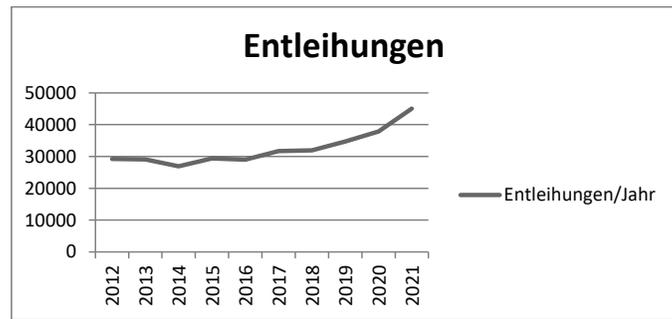
Hier: Jahresbericht

Die Mediothek Ilsfeld (früher „Gemeindebücherei“) ist seit dem 07.01.2021 in den neuen Räumlichkeiten in der König-Wilhelm-Str. 80. Die Öffnung erfolgte im zweiten Coronalockdown, bis 02.04.2022 war die Mediothek mit Coroneinschränkungen belegt, erst seit dem 03.04.2022 gibt es keinerlei Einschränkungen mehr.

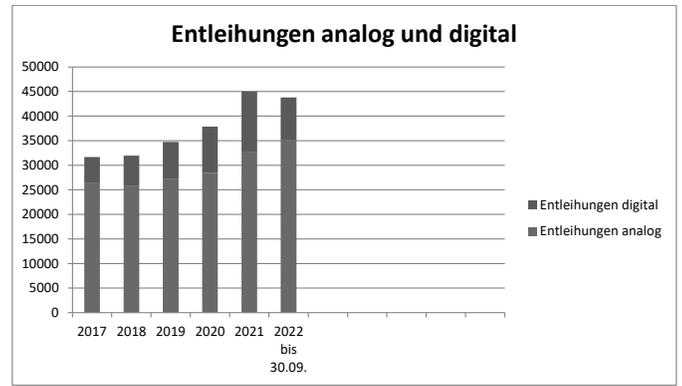
Diese Einschränkungen stellten sich wie folgt dar:

07.01. – 20.01.2021	Lockdown
21.01. – 11.03.2021	Abholservice „Click & Collect“
12.03. – 05.06.2021	Besuch mit Terminvergabe „Click & Meet“, je 30 Min. 5 Personen erlaubt, danach Lüftungspause von 15 Min.
08.06. – 14.08.2021	Frei geöffnet
17.08. – 16.11.2021	3G-Regelung
17.11. – 03.12.2021	2G-Regelung
04.12.2021 – 02.04.2022	2G+-Regelung
Seit 03.04.2022	Ohne Einschränkungen

Trotz dieser Schwierigkeiten ist die Entwicklung als äußerst positiv zu bewerten. In sämtlichen Kennzahlen des Bibliotheksbereichs (Nutzer, Neuanmeldungen, Ausleihzahlen, Anzahl Veranstaltungen, Bildungsk Kooperationen) gab es eine Steigerung, wie die nachfolgenden Schaubilder und Ausführungen verdeutlichen.



Das nachfolgende Schaubild zeigt die Anteile von Ausleihen vor Ort in der Mediothek (blau) zu Ausleihen über den Onleiheverbund Heilbronn-Franken, über den E-Books und andere E-Medien entliehen werden können (rot).



Die Mediothek hat zum jetzigen Zeitpunkt einen Medienbestand von 13.936 Medien, über die Onleihe können 102.848 E-Medien entliehen werden.

Coronabedingt konnten im Jahr 2021 nicht viele Veranstaltungen durchgeführt werden, dennoch gab es 2 Abendveranstaltungen für Erwachsene und 16 Veranstaltungen bzw. Klassenführungen für Kinder.

Im Jahr 2022 war aufgrund der wegfallenden Corona-Maßnahmen wesentlich mehr möglich. Mit der Steinbeis-Gemeinschaftsschule wurde im Februar eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. So soll jede Grundschulklasse die Mediothek an 4 Terminen im Schuljahr besuchen.

So ergeben sich folgende Zahlen: Schulbesuche mit Klassenführungen oder bestimmten Themenschwerpunkten gab es 40, davon waren 2 Besuche des SBBZ und 5 Besuche der Klassen 5 und 6 der Gemeinschaftsschule, 33 Besuche waren Grundschulklassen.

Es gab 8 Besuche mit Bibliothekseinführung oder Vorlese teil für verschiedene Kindertageseinrichtungen, aber wesentlich mehr (ungezählte) Besuche „einfach so“. Ein wichtiger Termin im Jahr 2022 war die Einweihung der Mediothek am 30.04., zusammen mit dem Kelterplatz. In der Einweihungswoche gab es eine Abendveranstaltung zu literarischen Neuheiten, eine Aktion zum Welttag des Buches und den Lesezirkus, die Vorleseaktion für Kleinkinder. Am Einweihungstag selbst fanden Vorlesestunden und Führungen durch die Mediothek statt.

Weiterhin hat die Mediothek in Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen einen Elternworkshop zum Thema „Vorlesen“ mit erarbeitet und mit veranstaltet. Die Mediothek nimmt am Projekt „Lesestart“ der Stiftung Lesen teil, bei dem Kinder im Alter von 3 Jahren ein Lesestart-Set (Bilderbuch plus Elternbroschüre) erhalten. Auch dies läuft in Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen.

Die Mediothek hat dieses Jahr auch die Buchauswahl für den Bundesweiten Vorlesetag (18.11.) übernommen, an dem SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Kindergartenkindern vorlesen werden.

In der Mediothek findet während des Schuljahrs der Leseclub statt, der von der Stiftung Lesen über den Projektzeitraum 2017 – 2022 mit 5.000 € gefördert wurde. Projektpartner sind hier die Stiftung Lesen selbst sowie das Kinder- und Jugendreferat, mit dem insgesamt eine enge Verbindung besteht.

Zum zweiten Mal hat die Mediothek nun das Sommerferienlesen „Heiß auf Lesen“ angeboten, das sehr gut angenommen wird. Dank örtlicher Sponsoren sind wir in der Lage, schöne Preise an die teilnehmenden Kinder zu verlosen.

Es ist das Ziel der Mediothekleitung, jeweils halbjährlich ein Veranstaltungsprogramm herauszugeben. Bis jetzt gab es 3 Ausgaben. 2 wichtige Termine sind in diesem Programm nicht enthalten, da es geschlossene Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen sind:

so findet am 20.10. eine Lesung mit der Kindersachbuchautorin Maja Nielsen für die 4. Klassen der Gemeinde Ilfeld statt (auch Auenstein).

Des Weiteren wird am 23.11. das Kindertheater Tredeschin aus Stuttgart zwei Vorstellungen von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ in der Gemeindehalle geben. Dies findet in Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen statt und bietet jedem Kind ab 3 Jahren, das eine der Ilsfelder Tageseinrichtungen besucht, die Gelegenheit, eine Theatervorstellung zu besuchen. Die Mediothek hat eine eigene Homepage, die laufend aktualisiert wird und über die die MediotheknutzerInnen ihr Lesekon- to selbständig steuern können (Medien verlängern, vormerken etc.). Außerdem ist die Mediothek auch auf Instagram mit aktuellen Beiträgen zu finden (mediothek.ilsfeld).

Die Ausleihe erfolgt in der Mediothek durch den Leser bzw. die Leserin selbst (RFID-Technologie), die Rückgabe geht noch klas- sisch über die Infotheke.

Was auch sehr gut angenommen wird, ist die Medienrückgabe- box, die die Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten erlaubt. Die äußere Schiebetüre ist so geschaltet, dass sie per Mediotheksaus- weis geöffnet werden kann. Hier befindet sich dann außerhalb der Öffnungszeiten die Rückgabebox.

Leider hatte die Mediothek mit personellen Ausfällen zu kämp- fen, so dass dem Team seit dem 01.07. bis heute eine 70%-Stelle fehlt und die hier beschriebene Bibliotheksarbeit nur aufgrund des Engagements und der Flexibilität der Mediotheksmitarbei- tinnen möglich war. Ab 01.11. wird das Mediotheksteam wieder gemäß Stellenplan besetzt sein.

Die Leiterin der Mediothek Frau Kloiber erläuterte den Sachver- halt im Detail. Eine Beschlussfassung war zu diesem Tagesord- nungspunkt nicht erforderlich.

TOP 44

Energiemanagement

Hier: Umsetzung von Energiesparmaßnahmen

Der völkerrechtswidrige Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine hat die ohnehin angespannte Lage auf den Energiemärkten drastisch verschärft. Es sind aufgrund dessen kurzfristig umzusetzende Energieeinsparmaßnahmen zur Stärkung der Vor- sorge von großer Bedeutung, um den Eintritt einer Notfallsituati- on in diesem und im nächsten Winter zu vermeiden.

Das Bundeskabinett hat zwei Energieeinsparverordnungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ge- billigt. Beide Verordnungen basieren auf § 30 Energiesicherungs- gesetz (EnSiG) und sollen einen weiteren Beitrag zur Gewährleis- tung der Versorgungssicherheit leisten.

Aufgrund der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) sind wir als Kommune in der Pflicht und in der Verantwortung die darin ent- haltenen Maßnahmen zur Energieeinsparung umzusetzen. Dem- nach sind bereits folgende Punkte umgesetzt worden:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wurden hinsichtlich der Energiesparmaßnahmen informiert.

- In den Arbeitsräumen der Gemeindeverwaltung wird darauf geachtet, dass die Raumtemperatur auf 19°C ist.
- In den Klassenzimmern wurde die Raumtemperatur entspre- chend den Vorgaben des Landes auf 20 °C abgesenkt
- In allen Sporthallen wurde die Raumtemperatur auf 16°C ab- gesenkt
- Die Außenbeleuchtung an öffentlichen und historischen Ge- bäuden wurde abgeschaltet
- Vereine wurden entsprechend über die Nutzung der Flutlich- ter im Sportbetrieb sensibilisiert
- Optimierung der Heizungsanlagen auf Winterbetrieb in allen öffentlichen Gebäuden
- Warmwasserbereitung für Waschbecken und Duschen in den Sporthallen wird höchstens auf 60°C aufgeheizt um Legionel- len vorzubeugen und damit nicht weiter abgesenkt.

Um den Zielen der Energieeinsparverordnung gerecht zu wer- den, schlägt die Verwaltung nachfolgende zusätzliche Maßnah- men vor:

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Reduzierbetrieb für die gesamte Beleuchtungsphase. Der aktuelle Reduzierbe- trieb startet von 23:00 Uhr – 5:00 Uhr in Ilsfeld. Bei 33 Schalt- stellen in Ilsfeld rechnet die Syna GmbH mit etwa 1.000 Euro

Gesamtaufwendung. In unserer Gemeinde mit ca. 80% LED Straßenbeleuchtung wird durch diese Maßnahme eine Ener- gie-Einsparung von ca. 20% erwartet.

- Ausbau des Energiemanagements um weitere Einsparpoten- ziale zu identifizieren
- Schließen der Verwaltungsgebäude an Brückentagen

Des Weiteren werden folgende Maßnahmen geprüft:

- Zeitweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung: Die Daten- grundlage der Straßenbeleuchtung beruht auf dem Jahr 2017 und soll dementsprechend von der Syna GmbH erneuert wer- den. Anschließend folgt die Prüfung, mit welchem Kosten- und Zeitaufwand eine zeitweise Abschaltung der Straßenbe- leuchtung mit Ausnahme der Fußgängerüberwege und der Straßenhauptachsen zwischen 1:00 – 5:00 Uhr zu rechnen ist.
- Verstärkte Nutzung von Homeoffice (entsprechend den be- trieblichen Anforderungen) geprüft.
- Bestand der Weihnachtsbeleuchtung um im Anschluss ent- sprechende Energiesparmaßnahmen zu definieren.

In einer nachfolgenden Gemeinderatssitzung werden die Ergeb- nisse der Maßnahmenprüfung vorgestellt und zur Beschlussfas- sung vorgelegt.

Die Verwaltung geht davon aus, mit den oben genannten Maß- nahmen die gesteckten Ziele der Bundesregierung und einen maßgeblichen Anteil zur Strom- bzw. Gaseinsparung zu leisten. Bürgermeister Bordon erläuterte den Sachverhalt im Detail und begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Meyle von der Syna GmbH. Er wies darauf hin, dass die Kosten für die Umstel- lung auf den Reduzierbetrieb bei ca. 3.000 - 4.000 Euro liegen werden. Außerdem teilte er mit, dass das Duschen mit Warmwas- ser in den Hallen weiterhin ermöglicht werden soll.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat mit einer Enthaltung und sechs Gegenstimmen den Beschluss, während der Heizperiode die Verwaltungsgebäude an Brückentagen zu schließen.

Nach weiterer kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstim- mig den Beschluss, die Straßenbeleuchtung auf Reduzierbetrieb für die gesamte Beleuchtungsphase umzustellen. Der aktuelle Reduzierbetrieb startet von 23:00 Uhr – 5:00 Uhr in Ilsfeld. Bei 33 Schaltstellen in Ilsfeld rechnet die Syna GmbH mit etwa 3.000 - 4.000 Euro Gesamtaufwendung. In unserer Gemeinde mit ca. 80% LED Straßenbeleuchtung wird durch diese Maßnahme eine Energie-Einsparung von ca. 20% erwartet. Außerdem soll das Energiemanagement ausgebaut werden, um weitere Einsparpo- tenziale zu identifizieren.

TOP 45

Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b Umsatz- steuergesetz (UStG)

Mit Blick auf die gesetzliche Neuregelung der Umsatzbesteue- rung der öffentlichen Hand und insbesondere der Vorschrift des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) ist zu prüfen, inwieweit den Satzungen oder Gebührenverzeichnissen Leistungen zu Grunde liegen, bei denen ein möglicher Wettbewerb zu Dritten und so- mit eine Umsatzsteuerpflicht vorliegt. Ziel der Aufnahme eines „Steuer-Disclaimers“ in die örtlichen Satzungen oder Gebühren- verzeichnisse ist, auf diesem Wege umsatzsteuerrechtliche Risi- ken im Kontext dieser Neuregelungen abzufangen.

Um den Aufwand für die Änderung der Vielzahl von Satzungen oder Gebührenverzeichnissen in Grenzen zu halten, hat der Ge- meindetag Baden-Württemberg ein Satzungsmuster für die Um- stellung in Form einer so genannten Artikelsatzung erarbeitet. Die Satzungsbestimmungen sollten idealerweise bis zum Ende des letzten Quartals 2022 umgestellt werden, damit sie zum Jah- resbeginn 2023 Wirksamkeit erlangen und Rechtsfragen, die sich aus einer ggf. rückwirkend beabsichtigten Satzungsänderung er- geben würden, von vornherein vermieden werden.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat mit zwei Gegenstimmen die Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung) (vgl. hierzu Rubrik amtliche Bekanntmachungen)

TOP 46

Änderung der Betriebssatzungen für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung Ilsfeld, Wasserversorgung Ilsfeld, Nahwärmeversorgung Ilsfeld und Ortsentwicklung Ilsfeld

Die Betriebssatzungen der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Nahwärmeversorgung und Ortsentwicklung wurden zuletzt mit Datum vom 02.04.2019 angepasst.

Inzwischen wurde das Eigenbetriebsrecht für Baden-Württemberg geändert, so dass vom Gemeinderat entschieden werden muss, nach welchen Vorgaben die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe künftig erfolgen soll.

§ 12 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes (EigBG) sagt hierzu: „Der Eigenbetrieb hat Bücher zu führen, in denen nach Maßgabe dieses Gesetzes und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung die Geschäftsvorfälle und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage in der Form der doppelten Buchführung ersichtlich zu machen sind. In der Betriebssatzung ist festzulegen, ob die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik erfolgen.“ In der Mantelverordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBV) sind die Grundlagen des Handelsgesetzbuchs und der Kommunalen Doppik geregelt.

Die Gemeinde Ilsfeld hat mit dem Wechsel auf die kommunale Doppik zum 01.01.2020 auch die vier Eigenbetriebe bereits auf die kommunale Doppik umgestellt. Für die Abläufe in der Verwaltung wie auch die Darstellung gegenüber dem Gemeinderat und der Bevölkerung ist es einfacher, beim derzeitigen System zu bleiben, als nochmals eine komplette Umstellung zu den Vorschriften des HGB zu vollziehen.

Der Kontenplan ist derzeit – und auch künftig – somit für die Eigenbetriebe identisch mit dem des kommunalen Haushalts. Außerdem sind auch die Formblätter für die Wirtschaftsplanung und die Jahresrechnung mit denen des kommunalen Haushalts vergleichbar.

Nach eingehender Beratung stimmte der Gemeinderat einstimmig der Wirtschaftsführung und dem Rechnungswesen der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Nahwärmeversorgung und Ortsentwicklung Ilsfeld ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften der Eigenbetriebesgesetze (EigBG) und der neuen Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) auf Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die kommunale Doppik zu.

Anschließend stimmte der Gemeinderat einstimmig den neuen Betriebssatzungen für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Nahwärmeversorgung und Ortsentwicklung Ilsfeld zu (vgl. hierzu Rubrik amtliche Bekanntmachungen).

TOP 47

Annahme von Spenden

Nachdem bis zur Sitzung keine Spenden eingegangen sind, war eine Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

TOP 48

Informationen und Bekanntgaben

Bürgermeister Bordon teilte mit, dass er heute trockenen Fußes die Furt in Wüstenhausen überquert hat. Es sind jedoch noch nicht alle Auflagen des Regierungspräsidiums umgesetzt, so dass in diesem Bereich noch weitere Maßnahmen erfolgen werden. Bürgermeister Bordon machte darauf aufmerksam, dass das Buswartehäuschen am Ärztehaus in der König-Wilhelm-Straße aufgestellt wurde. Ein Mülleimer konnte mittlerweile auch angebracht werden.

Außerdem teilte Bürgermeister Bordon mit, dass der verkaufsoffene Sonntag insgesamt sehr positiv angenommen wurde. Bei der Planung weiterer verkaufsoffener Sonntage sind sich alle einig, dass es noch Verbesserungspotential gibt, insbesondere bei der Terminplanung und der Werbung.

Zudem verwies Bürgermeister Bordon auf eine marode Stützmauer an der Abzweigung Sturmfederstraße/Im Lug in Schoz-

ach. Die Gemeinde muss hier ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen und eine Instandsetzung für 35.000 Euro in Auftrag geben.

TOP 49

Anfragen

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass die Wege zum Baumurnenfeld auf dem neuen Friedhof in Ilsfeld sehr schmal und dadurch schlecht begehbar sind, insbesondere mit Rollatoren.

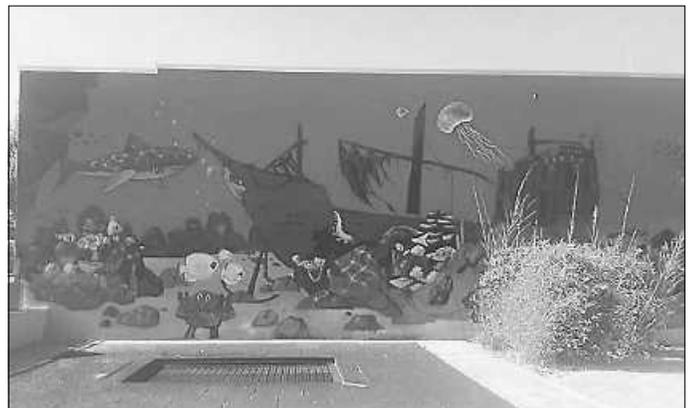
Bürgermeister Bordon sicherte eine Prüfung der Sachlage zu.

Ilsfeld aktuell

Kinder und Jugendreferat

Wir freuen uns...

Beim Netzwerktreffen der Koordinatoren „Kinder und Kultur“, veranstaltet von der Stiftung Kinderland, dem Deutschen Kinderhilfswerk und der Landesvereinigung Kulturelle Bildung wurde unser Projekt „Spray and Participate“ vorgestellt und als beispielhaft für gelingende Kinderbeteiligung benannt. Andere Einrichtungen haben ihr Interesse an unserem Konzept signalisiert.



Erstmals seit langer Zeit fand die traditionelle Herbsttagung der Jugendreferenten in Baden-Württemberg mal wieder nicht in einer Stadt, sondern in einer Gemeinde, nämlich in Ilsfeld statt. Bei dem offen gehaltenen Erfahrungsaustausch zur „Allgemeinen Situation von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen“ lag der Fokus auf dem Thema „Krisen sind das neue Normal?!“.

Sehr gelobt wurde unsere Rolle als Gastgeber.

Landratsamt Heilbronn

Landratsamt und Außenstellen am Brückentag 31. Oktober geschlossen

Am Montag, 31. Oktober 2022, ist die Landkreisverwaltung geschlossen. Die Landkreisverwaltung umfasst die Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) und Kaiserstraße in Heilbronn, die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Versorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg. Die Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Heilbronn im Landratsamt ist ebenfalls geschlossen.

Die Schließung der Landkreisverwaltung wird gleichzeitig genutzt, um dringend notwendige Wartungsarbeiten am EDV-System des Landratsamtes durchzuführen. Aus diesem Grund endet die Ausgabe von Wartemarken in der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises am Freitag, 28. Oktober 2022, bereits um 11 Uhr.

Mit der vorübergehenden Schließung am Brückentag leistet der Landkreis einen weiteren Beitrag zur notwendigen Energieeinsparung und folgt auch einer Empfehlung des Landes Baden-Württemberg sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine November

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Es finden vereinzelt Beratungen telefonisch statt, einen entsprechenden Hinweis erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131 994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Alle Beratungstermine im November

02.11.22 Untergruppenbach (telefonisch)	15.11.22 Rathaus Schwaigern
08.11.22 Nordheim	16.11.22 Möckmühl (telefonisch)
08.11.22 altes Rathaus Gemmingen	16.11.22 Neudenau (telefonisch)
09.11.22 Bad Rappenau (telefonisch)	16.11.22 Neuenstadt (telefonisch)
09.11.22 Rathaus Brackenheim	17.11.22 Rathaus Weinsberg
09.11.22 Ilsfeld (telefonisch)	17.11.22 Rathaus Lehensteinsfeld
09.11.22 Rathaus Neckarsulm	17.11.22 Rathaus Lauffen
09.11.22 Rathaus Zaberfeld	28.11.22 Rathaus Eppingen
10.11.22 Bad Friedrichshall (telefonisch)	28.11.22 Rathaus Leingarten
10.11.22 i-Punkt Wüstenrot	29.11.22 Bad Wimpfen (telefonisch)
15.11.22 Rathaus Massenbachhausen	

Aus dem Standesamt

Geburten

02.10.2022

Jakob Schwab, Sohn von Vico Emanuel und Kathleen Schwab geb. Schulzki, Ilsfeld

05.10.2022

Tessa Maria Herta Petra Vogel, Tochter von Alexander Ernst Karl und Katharina Franziska Maria Ida Vogel geb. Winter, Ilsfeld-Auenstein

07.10.2022

Leano Stefanutto, Sohn von Piero Stefanutto und Melanie Sofie Wacker, Ilsfeld-Auenstein

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Gudrun Renate Fanny Gerhardt-Mendl zum 75. Geburtstag am 30.10.

Herr Arnold Moritz Geiger zum 80. Geburtstag am 31.10.

Fundamt Ilsfeld

Herrenfahrrad mit Kindersitz gefunden

Nähere Infos im Bauhof erfragen, Tel. 07062/ 9042-72

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 9042-15,

Mail mediothek@ilsfeld.de

www.ilsfeld.de/mediothek

Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.facebook.com/mediothek.ilsfeld)

Spielenachmittag in den Herbstferien - Mi., 02.11., 15:30 Uhr

Wir sorgen für viel Spaß in den Herbstferien: kommt in die Mediothek und spielt los! Angeboten werden aktuelle und altbewährte Brettspiele aus dem Angebot der Mediothek – aber auch selbst mitgebrachte Spiele sind erlaubt. Für Knabberereien und Getränke ist gesorgt.

Kostenfrei, für Kinder ab 6 Jahren, keine Anmeldung erforderlich.



Foto: Pixabay

Gelungene Lesung für die vierten Klassen mit Sachbuchautorin Maja Nielsen

Anlässlich des Fredericktages, das Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg, fand am letzten Donnerstag eine Lesung für die vierten Klassen der Grundschulen der Gemeinde Ilsfeld im Innenhof der Mediothek statt.



Foto: Mediothek Ilsfeld

Vielen Dank an der Stelle an den Verein für Leseförderung e. V., der dankenswerterweise die Kosten für eine der beiden Lesungen übernimmt.

In zwei Terminen für jeweils 2 Klassen erzählte Maja Nielsen vom Leben und der Forschungsarbeit von Jane Goodall, die durch ihre Arbeit mit Schimpansen weltberühmt wurde und wie das von Maja Nielsen geschriebene Buch „Jane Goodall & Dian Fossey“ entstand. Dabei erfuhren die Kinder auch, wie Maja Nielsen Jane Goodall bei einem persönlichen Treffen erlebte und welche beeindruckende Persönlichkeit sie ist.

Das Buch ist natürlich in der Mediothek ausleihbar, ebenso wie das dazugehörige Hörbuch.

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.45 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Wir treffen uns am 04.11.2022 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Traube“ bei Fam. Schock in Helfenberg. Rückfahrt wird organisiert.

Wolfgang Frank
Werner Schuchmann

Soziale Einrichtungen

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050, 74360 Ilsfeld, Bahnhofstraße 2, für Sie erreichbar.

Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: **Ingrid Arnold, stellv. Ursula Wüstholtz**
Tel. 07062 9730515, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 7:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Termine für Beratungsgespräche können Sie zu den o. g. Zeiten gerne vereinbaren

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr vereinbaren unter 07062 9730518.

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Nadine Bosch,**

stellv. Einsatzleitung **Regine Schmutzer**

Tel. 07062 9730513, persönliche Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung:

Nicole Schöne, Gabriele Vogt, Tel. 07062 973050,

Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung: Matthias Brauchle, Tel. 07062 9730512

info@diakonie-ilsfeld.de, www.diakonie-ilsfeld.de

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Bahnhofstr. 2.

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander

Verwaltung: Margrit Mildner

EHRENAMT sucht DICH!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der Evangelischen Heimstiftung. Wenn **DU** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend **Deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **Dir** die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf DICH

Liebe Grüße das KCS-Team

ASB Tagespflege Ilsfeld, ASB Region Heilbronn-Franken

Die TAGESPFLIGE - Gemeinsam statt einsam

Das richtige Angebot, wenn:

- Sie tagsüber nicht alleine zu Hause sein wollen oder können,
- Sie sich Abwechslung, Gesellschaft und Ansprache wünschen.
- Sie gerne an Gymnastik, Gedächtnis- und Ratespielen teilnehmen möchten,
- Sie gerne backen, singen, feiern, spazieren gehen und vieles mehr!
- Sie würden sich unsere Tagespflege gerne anschauen?

Vereinbaren Sie doch einen Termin zur Besichtigung!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 - 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch – Leitung

Ute Bartels – stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliative-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome, wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen ambulanten Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit und individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel.: 07134 900 180, E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Informationen: www.sapv-heilbronn.de

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunkt-mäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste in Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinatoren / eine andere Ortskoordinatorin!

Wir alle helfen Ihnen!

für **74232 Abstatt:**

Annette Jacob

Weststraße 8, Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für **71717 Beilstein:**

Ingrid Bauer

Heilbronner Straße 38, Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de **und**

Otto Sonnenwald

Schmidhausener Str. 20, Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für **74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein**

Jutta Layer

Im Ring 50, Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de **und**

Mechthild Jäger

Rieslingstraße 37, Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für **74199 Untergruppenbach:**

Claudia Schlenker

Habichthöhe 81, Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für **74199 Unter- und Oberheiriet:**

Ursula Schaber

Am Lerchenberg 13, Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin in den Räumen der Diakoniestation (2. OG, 1. Raum rechts). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

Tageseinrichtungen für Kinder



Die Gemeinde Ilsfeld bietet zum **01.09.2023** wieder mehrere Stellen an für

Anerkennungspraktikanten zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) und Ausbildungsplätze für die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)



Sie haben sich die theoretischen Grundlagen durch den Besuch einer sozialpädagogischen Fachschule erfolgreich angeeignet und können nun in die Praxis starten oder streben eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher im Rahmen einer PiA an – dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir freuen uns auf engagierte, empathische, kreative und teamfähige Personen und bieten Ihnen die Integration in eine feste Kindergarten-/ Krippen- oder Schulkindgruppe mit erfahrenen Anleitern an.

Unsere Mitarbeiter sollen unsere Gesellschaft widerspiegeln, daher freuen wir uns auf Auszubildende aller Geschlechter und Nationalitäten.

Für **Fragen** steht Ihnen Frau Friedrich, Gesamtleitung der Kinder-tageseinrichtungen, Tel. 07062/9042-52, E-Mail: nicole.friedrich@ilsfeld.de gerne zur Verfügung.



Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstr. 8, 74360 Ilsfeld – gerne auch per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de.

QR-Code: zur Stellenbeschreibung auf www.ilsfeld.de/stellenangebote

TEK Sternschnuppe

Herzlich willkommen bei uns in der Sternschnuppe!

Bei uns in der Einrichtung begrüßten wir am Freitag unsere Eltern, unsere Geschwisterkinder und auch Omas. Sie alle haben den Weg zu uns gefunden, denn wir hatten etwas Großes vor. Eine „Reise um die Welt“.

Wir wollten uns gemeinsam besser kennenlernen und schauen, woher die anderen Familien kommen. Ganz klar, wir kommen alle aus Ilsfeld, aber irgendwie konnten wir schon beobachten, dass einzelne von uns noch eine andere Sprache sprechen. Das machte uns neugierig und wir haben die Sprachen und die anderen Länder etwas besser kennengelernt.

Zu Beginn von unserem Willkommensfest haben wir unsere Familien mit einem Lied in verschiedenen Sprachen begrüßt. „Hallo, Ahoi, Hello, Bonjour, Salam,...“ und viele andere Sprachen haben wir kennengelernt.

Danach haben die Vorschulkinder ein Schauspielstück vorgespielt. Das Stück hieß „Flaschenpost“ und es ging um eine Flaschenpost, die ebenfalls in verschiedene Länder und Kontinente geschwommen ist.



Bevor die Reise um die Welt losging, hat jeder von euch noch einen Reisepass bekommen. Ihr hattet die Aufgabe bekommen, in die einzelnen Kontinente zu fliegen und dort zu schauen, welche Aufgaben euch dort erwarten.

In Afrika war tierisch was los, hier konntet ihr ein Tier malen und ein bisschen Mathematik durfte auch nicht fehlen. Eine weitere Aufgabe war es, die Tiere nach Größe oder Farbe zu sortieren.

Wir flogen weiter nach Südamerika und dort haben wir viel geturnt und mit dem Schwungtuch getanzt. Alle haben mitgemacht und es war ein riesengroßer Spaß für uns alle.

In Asien habt ihr Puzzle und Spiele gehabt, die ihr gemeinsam mit euren Freunden und deren Familien spielen konntet. Dort lag auch eine große Landkarte, doch leider ist alles durcheinandergekommen und wir mussten alle Städte, Kontinente und Tiere sortieren.

In Europa haben wir bekannte Gebäude wie den Eiffelturm oder auch das Brandenburger Tor kennengelernt und mit unseren Holzbausteinen nachgebaut. Wichtig für eine Reise ist es natürlich auch, einen Koffer zu packen. Deshalb habt ihr an der Bastelstation einen Koffer ausschneiden können und Gegenstände, Kleidungsstücke oder andere wichtige Dinge einpacken können. Einzelne Koffer waren voll bis oben hin und andere dagegen haben für ihren Urlaub nicht viel gebraucht.

Eine Reise um die Welt machte auch sehr hungrig und somit gab es an unserem „Kulturen-Buffer“ viel zu essen und auch neue Gerichte zum Probieren. Danke, dass Sie alle mitgeholfen und für unser Buffet etwas mitgebracht haben.

Bevor es nach Hause ging, haben wir noch zum Abschied „Alle Kinder dieser Erde“ gesungen und mit unserem Puppentheater begleitet.

Wir hoffen, dass alle Familien einen schönen Mittag bei uns verbracht haben und wir sind gespannt, wo unsere nächste Reise hingehen wird.

Das Team aus der Kindertagesstätte Sternschnuppe

TEK Qua-Ki

Start in unser Jahresprojekt



Diesen Monat ist bei uns in der Qua-Ki das Jahresprojekt „Landwirtschaft“ gestartet. Das Projekt wurde von dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für KiTas entwickelt. Wir freuen uns sehr dieses Jahresprojekt mit den Kindern durchzuführen und euch immer wieder davon zu erzählen. Wir haben die Katze Minka kennengelernt, diese erzählt uns das ganze Jahr über was bei ihr auf dem Hof so passiert.



Diesen Monat war die große Ernte, es wurden viele Kartoffeln, Äpfel, Trauben und Birnen geerntet. Minka hat uns erzählt, was man alles Tolles aus Äpfeln machen kann. Wie z.B. Apfelsaft, Apfelkuchen oder einen Bratapfel. Passend zu dem Thema Äpfel und Birnen haben wir angefangen Apfel- und Birnen-Laternen für das Laternenfest zu basteln. Jedes Kind durfte sich aussuchen welches Obst es nehmen möchte.



Wir haben auch schon einen Ausflug in die Bücherei gemacht, um uns dort passende Bücher auszuleihen. Gebastelt haben wir zum Thema auch schon. Jedes Kind durfte eine Traube zum „mit nach Hause“-nehmen basteln und gemeinsam haben wir eine große Trauben-Dolde für den Gruppenraum gebastelt. Der Kartoffeldruck hat auch vielen Kindern großen Spaß gemacht und sie wollten am liebsten 10 Bilder bedrucken. Wir freuen uns schon was der nächste Monat so bringt und was uns die Katze Minka von ihrem Hof erzählt.

Das Qua-Ki Team

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Salut! Bonjour! Ah, c'est super!

FRANCE MOBIL an der Realschule Ilsfeld

Mittwoch, 8.30 Uhr: Endlich, das Warten hat ein Ende! Madame Eva Grondin, 20-jährige Lektorin aus Frankreich (genauer gesagt aus dem französischsprachigen Inselparadies La Réunion) fährt in einem nagelneuen, strahlend blauen, Auto (französisches Fabrikat) auf unseren Schulhof. Eine tolle Gelegenheit für ein Gruppenfoto der 5.-Klässler mit Eva und ihrem FRANCE MOBIL.



Anschließend startet Eva ihre 45-minütige Animationsstunde im Musiksaal. Nacheinander kommen alle drei Klassen (5a, 5b und 5c) in den Genuss. Eine Unterrichtsstunde auf Französisch, obwohl die 5.-Klässler noch nie Französisch hatten. Geht das? „Mais oui“ - aber ja, sagt nicht nur der für die Projektdurchführung verantwortliche Französischlehrer Darius Germann. Im Prinzip fährt Eva (innerhalb von „Württemberg“) auf Einladung der interessierten Französischlehrer von Schule zu Schule, um den Schüler*innen ihre Muttersprache und ihr Land näherzubringen. Ganz nebenbei, begeistert sie ihr junges Publikum für das Unterrichtsfach Französisch. „Très bien“ - sehr gut, denn die 5.-Klässler stehen am Ende des Schuljahres vor der Wahl: wähle ich das Fach Französisch ab Klasse 6 oder doch etwas ganz anderes. Bevor die Animationsstunden starten, dekoriert Eva entsprechend den Raum mit Flaggen und Karten. Sie selbst hat ein auf die Landesfarben abgestimmtes Outfit an, das FRANCE MOBIL-Logo glänzt beidseitig auf dem T-Shirt. Ja, es weht bereits jetzt schon ein Hauch von Frankreich durch das Klassenzimmer. Zum Einstieg erzählt Eva mit Hilfe der Weltkarte und einigen französischen Formulierungen an der Tafel, paar Fotos und bestimmten Handzeichen einiges über sich (Name, Alter, Herkunft, Wohnort, Beruf, Muttersprache). Die Schüler verstehen sie, obwohl kein deutsches Wort gesprochen wird. Mit einer Vielzahl an Bild- und Spielimpulsen animiert sie die Teilnehmenden, zum Beispiel durch sprachaktivierende Spiele mit Würfeln und Farbkarten. So wurde, unter anderem, zur Musik ein Würfel herumgereicht. Wurde die Musik unterbrochen, musste der betreffende Schüler einmal „würfeln“ und je nachdem (Ziffer 1 bis 5): sich auf Französisch vorstellen/sein Alter verraten/seinen Wohnort nennen/seine Vorlieben aufzählen oder über seine Muttersprache(n) informieren. Wer die 6 würfelt, BINGO, der darf alles machen. Außerdem hat Eva zahlreiche Folien mit Abbildungen (Tomate, Banane, Bus, Rose, Kaffee, ...), die sie schön auf dem

Boden verteilt. Dazu gibt es jede Menge ansprechende musikalische Hörproben. Die Schüler werden in 2 Gruppen eingeteilt. Wer als erstes beim Musikhören eine der Abbildungen „erhört“, darf das Wort sagen. Wenn es stimmt, bekommt die ganze Gruppe einen Punkt. Wer zuerst 5 Punkte hat, gewinnt. Spaß und Wettstreit sind vorprogrammiert. Die Schüler feuern sich an und jubeln bei kleinen Siegen. Ja, spätestens jetzt merkt man: deutsche und französische Wörter sind oft die gleichen und unterscheiden sich nur in der Aussprache. Zum Abschluss dürfen die Schüler Eva noch zahlreiche, persönliche und Frankreich betreffende Fragen (auf Deutsch) stellen. Merci, Eva Text/Fotos: Darius Germann Wer/Was ist eigentlich FRANCE MOBIL?



„Mit Spiel und Spaß das Erlernen der französischen Sprache fördern und die Kultur des Nachbarlandes vorstellen, sowie Lust auf eine internationale Mobilitätserfahrung zu machen, das ist das Ziel von FranceMobil. 12 französische Lektor:innen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren setzen sich dafür ein, ein attraktives, aktuelles und authentisches Frankreichbild zu vermitteln und zeigen den Schüler:innen dabei die Vorteile des Französischlernens.“ Das Programm FranceMobil wurde 2002 von der Robert-Bosch-Stiftung und der Französischen Botschaft in Berlin ins Leben gerufen. FranceMobil steht unter der Schirmherrschaft des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit und des französischen Ministers für Jugend, Bildung und Forschung. FranceMobil wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in enger Zusammenarbeit mit der Französischen Botschaft und dem Institut Français Deutschland angeboten und vom Deutsch-Französischen Institut (DFI) Erlangen sowie dem Klett Verlag unterstützt. Dieses Jahr feiern FranceMobil und sein deutsches Pendant in Frankreich mobiclasse schon ihren 20. Geburtstag! Bundesweit hat dieses kostenlose Programm schon 1,5 Millionen Schüler*innen an über 18.000 allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erreicht.

Nach einer langen Zwangspause war es in der ersten Schulwoche endlich wieder so weit, die Klassen 6a und 6b durften mit ihren Klassenlehrerinnen ins Schullandheim fahren.



So machten wir uns, über das Schloss Lichtenstein und einer Wanderung zur Nebelhöhle, auf den Weg nach Ottobeuren. Dort besuchten wir ein Kloster mit einer Gruft und die Sternwarte. Auch das Wandern kam nicht zu kurz und so können wir stolz auf eine vierstündige Wanderung mit so manchem Wurzelweg zurückblicken, die dann im Allgäuer Bauernmuseum endete. Auf dem Rückweg durften wir, bei traumhaft schönem Wetter, den Blick auf den tiefblauen Blautopf in Blaubeuren genießen. Wir sind froh, dass wir diese schönen Tage miteinander verbringen konnten.

Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Besuch der Autorenlesung von Maya Nielsen

Am Donnerstag, den 21. Oktober, machten sich die Viertklässler der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld voller Vorfreude auf den Weg in die Mediothek in Ilsfeld. Diese kennen die Schüler:innen durch die enge Kooperation und die vielen Besuche schon sehr gut. Doch was sie dort erwartete, war für alle Kinder eine neue, spannende Erfahrung: eine Autorenlesung mit einer echten Autorin. Maya Nielsen stellte zunächst eine Sammlung ihrer Sachbücher vor. Auf ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Jane Goodall ging sie dann genauer ein und berichtete lebhaft und spannend über die britische Verhaltensforscherin. Diese begann 1960, das Verhalten von Schimpansen im Gombe-Stream-Nationalpark in Tansania zu untersuchen. Immer wieder durften die Schüler:innen Fragen stellen und eigene Ideen und Gedanken einbringen, was alle sehr erfreute. Untermalt wurde der Vortrag mit persönlichen Bildern und Tonaufnahmen aus dem Urwald. Durch das passende Ambiente in der Mediothek fühlte man sich dem Erzählten ganz nah und die Kinder klebten der Schriftstellerin förmlich an den Lippen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Maya Nielsen und der Mediothek Ilsfeld für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag. Die Viertklässler:innen und Lehrerinnen der Grundschule Ilsfeld



Schlossbergschule Auenstein

Zu Besuch in der kleinen Schweineschule

Die Klasse 4a der Schlossbergschule Auenstein war von Montag, 17.10. bis Dienstag, 18.10. im Schullandheim.

Nachdem alle Autos angekommen waren, vesperten wir erst einmal im Aufenthaltsraum. Dann wurde uns der Schlafraum mit den Heusäcken gezeigt und wir schlepten das Gepäck nach oben. Danach hat Frau Gronbach uns den Hof gezeigt. Es gab auf dem Hof Schafe, Schweine, Hühner, eine Katze und Hasen. Außerdem gab es eine Scheune mit Heu und einer Strickleiter, die an der Decke befestigt war. Draußen gab es auch noch einen Fußballplatz. Wenig später wurden die Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe kümmerte sich um die Schweine, die andere bereitete das Mittagessen zu und die dritte Gruppe war Reporter und schrieb auf, was auf dem Hof passierte. Dann aßen wir zu Mittag. Als wir mit dem Essen fertig waren, konnten wir auf dem Hof spielen. Nach der Mittagspause durften wir uns auf den Anhänger eines Traktors setzen und fuhren zu einem tiefen Loch. Wenn wir wollten, durften wir auch in das Loch hineinklettern. Als wir wieder auf dem Hof waren, gingen wir erneut in die Gruppen. Diesmal waren sie aber anders eingeteilt.

Nachdem die Kochgruppe das Abendessen vorbereitet und das Feuer angezündet hatte, aßen wir frisch gegrillten Fleischkäse zu Abend. Nach dem Abendessen sangen wir noch ein bisschen, dann brachen wir auf zu einer Nachtwanderung. Auf unserer Nachtwanderung erfuhren wir viel über das Dorf. Danach fielen alle todmüde ins Bett.

Am nächsten Tag gab es viele leckeren Sachen zum Frühstück. Danach gingen wir wieder in die Gruppen. Zum Abschluss sangen wir noch ein bisschen. Leider mussten wir dann am Nachmittag schon wieder fahren.

Das war eine richtig schöne Zeit!!!

Von Frida und Magdalena aus der 4a



Die Klasse 4a in der Experimenta

Unsere Klasse 4a der Schlossbergschule Auenstein ist in die Experimenta gegangen. Es war am Montag, den 10. Oktober 2022. Zur zweiten Stunde versammelte sich die ganze Klasse vor der Schule. Als alle versammelt waren, stiegen wir alle in verschiedene Autos.



Nach einer Weile sind wir an der Experimenta angekommen. Wir sind zu einem „Brückenbau-Kurs“ gegangen. Als wir in unserem Experimentarium waren, erklärte uns ein Mann ein paar Sachen über Brücken. Es gab dann verschiedene Aufgaben. Ich fand die

Aufgabe, wo man mit Steinen eine Bogenbrücke zusammensetzen sollte, am schwierigsten. Danach wurden wir alle in gemischte Gruppen verteilt. Ich war mit Danny und Kristin in einer Gruppe. Wir mussten eigene Brücken überlegen und bauen. Es gab danach Tests.

Die erste Frage war, wer die leichteste Brücke hat. Das haben wir auf der Waage gemessen. Danach sollte ein Auto über die Brücke fahren können. Daraufhin lud man dann noch eine Tafel Schokolade auf den Wagen drauf. Es konnten maximal 10 Tafeln Schokolade aufgeladen werden. Die meisten Brücken haben es ausgehalten, dass ein Wagen mit 10 Tafeln darüberfuhr.

Unser Kurs fand im alten Experimenta-Gebäude statt.

Das war ein sehr toller Tag.

(von Emir Gürsu, Kl.4a)



Ebenso gewannen Hanan Samid und Maximilian Rutscher einen 2. Preis in Altersgruppe 3. Sie haben Unterricht bei Shigeko Fukui-Fauser.



Letizia Lehmann
Foto: Letizia Lehmann



Hanan Samid und Maximilian Rutscher
Foto: Fukui-Fauser

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen!

Ca. 70 Kinder und Jugendliche aus der Ballettklasse von Mihaela Mimler proben eifrig für das „Schwanenlied“ und können es kaum erwarten aufzutreten. Zwei ganz besondere Aufführungen finden am 12. und 13. November, 17 Uhr in der Stettenfelshalle Untergruppenbach statt!!

Der Vorverkauf hat begonnen. Sie erhalten Karten zu den Bürozeiten im Vereinszentrum Abstatt oder am Samstag, 29.10. zwischen 14 und 16 Uhr in der Stettenfelshalle Untergruppenbach.

Wir haben ab 31. Oktober Herbstferien und sind ab 7. November wieder für Sie da.

Ihre Musikschule Schozachtal

Gerd Wolss, Schulleiter, Telefon: 07062 67081

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo.- Fr. 08.00 - 12.00 Uhr und Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Volkshochschule Unterland

Kurzübersicht bis Februar

November

222IL50172 Android-Smartphone und -Tablet Modul 3: Vertiefung und Workshop

Di, 08.11.2022, 18:30 – 21:30 Uhr, 1x, 31 €

222IL30147 Yoga für Schwangere

Mi, 09.11.2022, 18:30 – 19:45 Uhr, 4x, 30 €

222IL10460 Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)

Sa, 12.11.2022, 08:00 – 12:30 Uhr + Sa, 19.11.2022, 08:00 – 16:30 Uhr, 180 €

222IL20791 Handlettering mit Watercolours für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Di, 15.11.2022, 18:30 – 21:30 Uhr, 1x, 21 €

222IL21075 Weihnachtliche Glückswächter-Werkstatt für Kinder ab 5 Jahren

Sa, 19.11.2022, 09:30 – 12:15 Uhr, 1x, 19 €

222IL30570 Weinseminar: Le Tour de France

Eine interessante Weinreise zu den schönsten Weinanbauregionen Frankreichs

Sa, 19.11.2022, 19:00 – 22:00 Uhr, 1x, 37 €

222IL30180 Klangreise - mit Klangschalen entspannt ins Wochenende

Fr, 25.11.2022, 19:00 – 20:15 Uhr, 1x, 11 €

222IL20775 Weihnachtliche Acrymalwerkstatt für Kinder von 8 – 12 Jahren

Sa, 26.11.2022, 10:00 – 12:00 Uhr, 1x, 16 €

Traditioneller
LATERNENZUG

Am 09. November 2022
Um 18.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhof der Schlosbergschule Auenstein

- * Musikalische Begleitung: MV-Auenstein
- * Würstles-Grillen über Feuerschalen
(Grillstecken bitte mitbringen und wieder mitnehmen)
- * Bewirtung durch den Förderkreis
(Bitte Tassen für Glühwein/Kinderpunsch mitbringen)

Bitte keine Fackeln!!!



Veranstalter: Förderkreis der Schlosbergschule Auenstein e.V.

Die Aufsichtspflicht unterliegt den Eltern!

Musikschule Schozachtal

Herzlichen Glückwunsch!

Letizia Lehmann, Gesangsschülerin bei Karolin Leucht, hat einen 2. Preis erhalten beim Wettbewerb für Schüler/innen mit Neigungsfach Musik - „Jazz Improvisation“.

Beim Jugendwettbewerb Baden-Württemberg des DTKV gewann in der Kategorie Querflöte Minori Hasegawa einen 2. Preis in Altersgruppe 1c. Sie wurde begleitet von Liana Bertok.

Dezember**222IL10461 Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)**

Sa, 03.12.2022, 08:00 – 12:30 Uhr + Sa, 10.12.2022,
08:00 – 16:30 Uhr, 180 €

222IL30571 Weinseminar: Le Tour de France

**Eine interessante Weinreise zu den schönsten Weinbau-
regionen Frankreichs**

Sa, 03.12.2022, 19:00 – 22:00 Uhr, 1x, 37 €

**222IL30585 In der Weihnachtsbäckerei für Kinder
von 5 – 8 Jahren**

Sa, 03.12.2022, 09:30 – 12:10 Uhr, 1x, 20 €

**222IL30586 Leckereien aus der Adventsbäckerei für Kinder
ab 9 Jahren**

Sa, 03.12.2022, 13:00 – 16:30 Uhr, 1x, 26 €

Januar**222IL10462 Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)**

Sa, 14.01.2023, 08:00 – 12:30 Uhr + Sa, 21.01.2023,
08:00 – 16:30 Uhr, 180 €

**222IL30181 Klangreise - mit Klangschale entspannt ins
Wochenende**

Fr, 20.01.2023, 19:00 – 20:15 Uhr, 1x, 11 €

222IL30560 Peruanische Küche - Cocina peruana

Fr, 20.01.2023, 18:15 – 22:00 Uhr, 1x, 44 €

**222IL20730 Experimentelles Acrylmalen Workshop
am Wochenende**

Sa, 21.01.2023, 10:00 – 17:00 Uhr, 1x, 35 €

Zusatzangebot: 222IL30225 Wirbelsäulengymnastik

Di, 24.01.2023, 09:00 – 10:00 Uhr, 10x, 41 €

Zusatzangebot: 222IL30226 Wirbelsäulengymnastik

Di, 24.01.2023, 10:00 – 11:00 Uhr, 10x, 41 €

222IL21101 Digital fotografieren: Grundlagen

Fr, 27.01.2023, 19:30 – 21:30 Uhr + Sa, 28.01.2023,
14:00 – 17:30 Uhr, 32 €

Februar**222IL30522 Backen mit dem Konditormeister: Nusstorte**

Di, 07.02.2023, 18:00 – 22:00 Uhr, 1x, 26 €

Fragen, Info und Anmeldung:**Ilse Bolg****Außenstellenleiterin****VHS Unterland in Ilsfeld**

74360 Ilsfeld, Blumenstr. 8

Tel. 07062 974-381 Fax -382

ilsfeld@vhs-unterland.de

www.vhs-unterland.de

Freundeskreis Skala

Wir möchten uns an dieser Stelle in der Gesamtgemeinde kurz vorstellen. Wir sind eine Gruppe von Ilsfelder und Auensteiner Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich um die Asylbewerber im ehemaligen Hotel „Skala“ im Mühlhof in Auenstein kümmern. Wir unterstützen bei den Hausaufgaben der Kinder, helfen bei Formularen, Behördengängen und Arztbesuchen, wir helfen auch beim Erlernen der deutschen Sprache. Wir beraten bei alltäglichen Fragen und verbringen auch mal nur Zeit mit den Geflüchteten bei einem Spiel oder einem Gespräch. Wir treffen uns regelmäßig mit den Bewohnern des Skala und unregelmäßig innerhalb des Freundeskreises.

Vielleicht haben Sie mal Lust, unverbindlich bei uns reinzuschnuppern. Sie finden uns Freitags um 16 Uhr im Skala (im ehemaligen Restaurant) oder bei unserem nächsten internen Treffen am Dienstag, 8. November um 18 Uhr im hinteren Nebenzimmer des Gasthauses Krone in Auenstein. Wir freuen uns über jedes „neue“ Gesicht.

Weitere Infos gibt's bei

Elsbeth Hege, Telefon 07062 65085 oder

Gerhard Peter, 07062 63644.

Eine Bitte des Freundeskreises:

Es kommt immer mal wieder vor, dass Kleider-, Spielzeug- oder sonstige Spenden vor dem ehemaligen „Skala“ abgestellt werden. Die Gegenstände bekommen oft einen ungeeigneten neuen Besitzer oder werden unsachgemäß behandelt.

Wenn Sie eine Spende für die Asylbewerber abgeben möchten, bitten wir Sie, vorher bei uns anzurufen. Wir sorgen dafür, dass Ihre Spende an die richtige Person kommt. Natürlich werden eventuelle Wünsche Ihrerseits gern berücksichtigt.

Ansprechpartner für Spenden sind:

Elsbeth Hege, Tel. 07062 65085 und

Astrid Schulz, Tel. 07062 96632.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach****Evang. Pfarramt Ilsfeld I**

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und

Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Martin Bulmann befindet sich vom 30. Oktober bis einschließlich 6. November im Urlaub und wird vom 30. Oktober bis einschließlich 2. November von Pfarrerin Rosemarie Köger-Stäbler vertreten. Am 3. und 4. November übernimmt Pfarrer i. R. Gerd-Volker Saar die Vertretung (Tel. 07131 6440946).

Evang. Pfarramt Ilsfeld II (50 Prozent)

Pfarrerin Rosemarie Köger-Stäbler

Charlottenstr. 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07131 6422681

E-Mail: rosemarie.koeger-staebler@elkw.de

oder pfarramt.ilsfeld@elkw.de

Pfarrerin Rosemarie Köger-Stäbler befindet sich am 3. und 4. November im Urlaub und wird in dieser Zeit von Pfarrer i. R. Gerd-Volker Saar vertreten (Tel. 07131 6440946).

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn,

Konto: BIC: HEISDE66XXX; IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08

Volksbank Ilsfeld,

Konto: BIC: GENODE31BIA; IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Jugendreferentin im ‚Distrikt Süd‘**Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de**

Tel. 0170 5514557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus,

74072 Heilbronn

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße:

Tel. 07062 61116

E-Mail: Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde:

www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin Monica State,

Tel. 0157 38059297

Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin Katja Schnabel,

E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Abstands- und Hygienerichtlinien sind hierbei zu beachten.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

Sonntag, 30. Oktober – 20. n. Trinitatis

Wochenspruch: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)